

Roderath, Bouderath, Engalgau, Frohngau, Holzmülheim (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 285)

Schlagwörter: [Kulturlandschaftsbereich](#), [Dorf](#), [Kirchengebäude](#), [Steinbruch](#), [Wassermühle](#)

Fachsicht(en): [Kulturlandschaftspflege](#), [Denkmalpflege](#), [Landeskunde](#), [Raumplanung](#), [Archäologie](#)

Gemeinde(n): [Bad Münstereifel](#), [Nettersheim](#)

Kreis(e): [Euskirchen](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Ackerterrassen bei Bouderath mit linearen Gehölzformationen parallel zur Hangkante (2015).
Fotograf/Urheber: Jennifer Thelen



Roderath, Bouderath, Engalgau, Frohngau und Holzmühlen sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Auf altem Siedlungsgebiet typische Eifeldörfer mit erhaltener Siedlungsstruktur und zahlreichen denkmalgeschützten Gebäuden (Fachwerk, Bruchstein), umgeben von kleinteiliger bäuerlicher Kulturlandschaft:

Dorf Roderath an der ehemaligen römischen *Via Agrippa* Köln – Trier mit [Kapelle Sankt Antonius](#), westlich *Villa rustica*, südlich ehemaliger Steinbruch. – Kirhdorf Bouderath mit Pfarrkirche Sankt Gertrud. – Dorf Engalgau mit Kirche Heilige Luzia (Turm aus dem 15. Jahrhundert), traditionell Prozessionen zur [Ahekapelle](#). – Pfarrdorf Frohngau mit [Pfarrkirche Heilige Margareta](#) (spätgotischer Wehrturm und Ausstattung mit Marmor aus dem Roderather Steinbruch), Pfarrhaus und ehemalige Schule mit altem Baumbestand. – Dorf Holzmülheim mit mehreren Wassermühlen, Erftquelle. – Engalgau und Frohngau am Jakobsweg gelegen.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Elemente und Strukturen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Stadt- und Ortskernen sowie des industriekulturellen Erbes
- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges

Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 216, Köln.

Roderath, Boudersath, Engalgau, Frohgau, Holzmülheim (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 285)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Dorf, Kirchengebäude, Steinbruch, Wassermühle

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2016

Koordinate WGS84: 50° 30 14,65 N: 6° 42 42,08 O / 50,50407°N: 6,71169°O

Koordinate UTM: 32.337.732,63 m: 5.597.179,04 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.550.533,26 m: 5.596.720,00 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Roderath, Boudersath, Engalgau, Frohgau, Holzmülheim (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 285)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252240> (Abgerufen: 25. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

